

Management

Strategische Führung Stadtrat Opfikon



Operative Führung Verwaltungsdirektion

Infrastruktur



Regierungsrätin Fuhrer tätigt den Spatenstich zur 1. Etappe der Glattalbahn.

Visionen werden Realität Der Spatenstich für die Glattalbahn lässt Planvarianten Wirklichkeit werden. Mit Gesamtinvestitionen von rund Fr. 550 Mio. beweist der Kanton Zürich, dass ihm die Förderung des Öffentlichen Verkehrs ein grosses Anliegen ist. Mit dieser modernen Stadtbahn wird das grösste Entwicklungsgebiet der Schweiz effizient und zeitgemäss erschlossen. In einer ersten Etappe wird der Streckenabschnitt Oerlikon-Auzelg erstellt und damit das kommunale Siedlungsgebiet Glattpark erschlossen. Mit der zweiten Bauetappe wird die Verbindung zum Flughafen Kloten realisiert.

Glattpark - ein neuer Stadtteil entsteht Die Erschliessungsarbeiten im Glattpark (Strassen, Wege, Wasser- und Energieanschlüsse) konnten abgeschlossen werden und machen eine Überbauung der ersten Etappe möglich. Die Bagger und Baugespanne zeigen die Attraktivität dieses Gebietes.

Auch im Untergrund tut sich was Die umfassenden Sanierungsarbeiten an Werkleitungen und Strassen im Blumenquartier konnten abgeschlossen werden.

Die aufwändige Datenaufbereitung für das EDV-gestützte 'Geografische Informationssystem' (GIS) konnte nahezu abgeschlossen werden. GIS macht es künftig möglich, Informationen zu unterirdischen Versorgungsleitungen digital zu bewirtschaften. Künftige Infrastrukturarbeiten lassen sich damit leichter umsetzen.

Gesellschaft

Der Flughafen: Lärmquelle und Lebensgrundlage Der Flughafen prägte und prägt die gesellschaftliche Zusammensetzung der Stadt Opfikon. Im Zusammenhang mit der Krise der Luftfahrt verloren viele Menschen mit Wohnsitz in Opfikon-Glattbrugg ihre Arbeit. Dies führte zu einer überdurchschnittlich hohen Arbeitslosenrate. Die sozialen Institutionen unserer Gemeinde sind stark gefordert. Es ist das Bestreben aller involvierten Stellen, diesen Menschen möglichst rasch wieder eine berufliche Perspektive zu geben.

Dass weiterhin eine grosse Zahl von Menschen in Opfikon-Glattbrugg ihr Auskommen im Flughafen und seiner Partnerbetriebe finden, zeigt die Wichtigkeit des Flughafens für unsere Gemeinde. Das Spannungsfeld zwischen Nutzen und Belastung ist in der täglichen politischen Arbeit zu spüren und gleicht einem Balanceakt.

Schule im Umbruch Um die Kinder in optimaler Weise auf die gesellschaftlichen Herausforderungen vorzubereiten, wurden die schulischen Strukturen verändert. Im Rahmen eines kantonalen Pilotprojektes entstanden neue Formen des schulischen Unterrichtes. Auch wurden mit der Einführung von Schulleitungen vermehrte Kompetenzen delegiert. Die Erfahrungen zeigen, dass damit den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schülern besser entsprochen werden kann.

Wir werden älter Die zunehmende Überalterung unserer Gesellschaft hat auch Auswirkungen auf das kommunale politische Handeln. Um rechtzeitig genügend Betreuungsplätze für ältere Menschen anbieten zu können, wurden im vergangenen Jahr Planungsarbeiten für ein neues Alterszentrum eingeleitet. Damit soll den Betroffenen der Verbleib in den vertrauten kommunalen Strukturen möglich gemacht werden.

Opfikon, Februar 2005

Stadt Opfikon
Oberhauserstrasse 25
8152 Glattbrugg

Telefon: 044 829 81 11
info@opfikon.ch
www.opfikon.ch



Klassenzimmer der Primarschule in Opfikon.

Betreuungsplätze für ältere Menschen werden immer gefragter.

Design: Quenwei GmbH, Fotos: F. Carrascosa

STADT OPFIKON

2004

Geschäftsbericht



Ja zum Glattpark

Spatenstich Glattalbahn

Verstärkte Zusammenarbeit

Stadt
Opfikon
lebt und bewegt



